

WAS NOCH WICHTIG IST

Falls Sie teilnehmen wollen, so denken Sie bitte daran, Ihre SchülerInnen an wasser- und wetterfeste Kleidung inkl. Schuhwerk zu erinnern!

AUF EINEN BLICK

- „Auf ins Neue Emschertal“ ist ein Bildungsprojekt der **EMSCHERGENOSSENSCHAFT**.
- Das Projekt richtet sich an SchülerInnen der **5. bis 8. Jahrgangsstufe**.
- Insgesamt nimmt der umweltpädagogische Unterricht **150 Minuten** – also etwa **zwei bis drei Schulstunden** – in Anspruch.
- Das Projekt findet im Zeitraum vom **08.04.2019 bis zum 11.10.2019** statt und wird an einem von fünf Gewässerstandorten durchgeführt.
- **Individuelle Terminabsprache** mit den ExkursionsleiterInnen (s. Kontaktdaten unter Bildungsstandorte)

IHR NUTZEN

- Vermittlung von erlebnisorientierter Theorie und Praxiswissen **vor Ort**.
- Passgenaue Einbettung in den **Lehrplan**.
- **Keinerlei** inhaltliche Vorbereitung nötig.
- Termin & Standort **nach Absprache**.
- **Kostenlose** Teilnahme.



ANSPRECHPARTNER

Dipl.-Geogr. Kerstin Stuhr
Bildungsmanagerin
Master of Environmental Education

Tel. (0201) 104-2386
E-Mail: Stuhr.Kerstin@eglv.de

Weitere Informationen zum Thema
Bildung finden Sie im Internet unter
www.eglv.de/bildung.

EMSCHERGENOSSENSCHAFT

Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Tel. (0201) 104-0

Stand: Februar 2019

AUF INS NEUE EMSCHERTAL



Ein Exkursionsbaustein für den
Schulunterricht der Sekundarstufe I

AUF INS NEUE EMSCHERTAL

Ein Schlüssel zur Zukunft des Ruhrgebiets liegt an der Emscher. Seit Anfang der neunziger Jahre arbeiten wir, die EMSCHERGENOSSENSCHAFT, am Generationenprojekt **Emscher-Umbau**. Dadurch sollen neue Chancen für die Region, die Umwelt und die Menschen geschaffen werden.

Nach der Modernisierung der Abwasserreinigung wurde in den vergangenen Jahren bereits ein Großteil der insgesamt 400 km langen unterirdischen Abwasserkanäle gebaut. Nun stehen ökologische Gewässerverbesserung und Renaturierung der Emscher und ihrer Nebenläufe im Fokus.

Erste Erfolge sind schon heute sichtbar

So wurde ein Großteil der bereits umgebauten Gewässer von der Tier- und Pflanzenwelt zurückerobert. Entstanden ist gleichzeitig ein neuer Erholungs- und Erkundungsraum für die Menschen der Region.

Dieses neue, verantwortungsvolle Zusammenleben von Mensch und Natur möchten wir Ihren SchülerInnen in einer lern- und erlebnisorientierten Exkursion für den naturwissenschaftlichen Unterricht in Gesamt- und Sekundarschulen näher bringen.

Foto: Ralph Lueger



INHALTE UND ZIELSETZUNG

Im Mittelpunkt des Exkursionsprogramms stehen ...

- die Erforschung der Emschergewässer als Lebensraums.
- die Durchführung einer eigenen Gewässeruntersuchung vor Ort, u. a. durch das Sammeln und Bestimmen von Pflanzen und Kleintieren.
- interessante Inhalte zum Bau der Abwasserkanäle sowie zum Wandel der Emscher im Laufe der Zeit.
- das Zusammenleben von Mensch und Natur im Neuen Emschertal.

Neben der Vermittlung von Sachkompetenz fördert die Exkursion auch **übergeordnete Kompetenzen** der SchülerInnen, z. B. in den Bereichen Bewertung, Erkenntnisgewinnung und Kommunikation. Der Einsatz aktivierender Methoden wie Gruppenarbeiten oder Rollenspiele sorgt für Spaß beim Lernen und fördert gleichzeitig die Teamfähigkeit der SchülerInnen. Die Bausteine des Programms wurden in Kooperation mit der Didaktik der Biologie der Universität Duisburg - Essen entwickelt.

ANBINDUNG AN DEN LEHRPLAN

Die Inhalte des Exkursionsprogramms setzen an den Lehrplänen für die 5. bis 8. Jahrgangsstufe an:

Biologie (Tiere und Pflanzen in Lebensräumen)

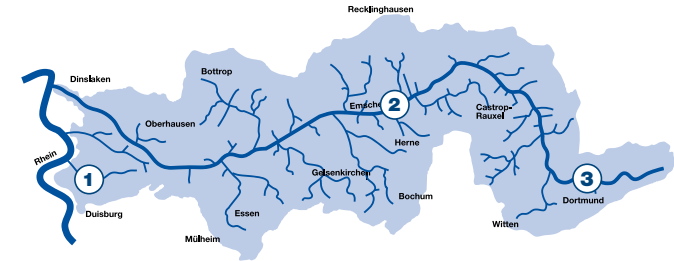
- Mechanismen des Überlebens in unterschiedlichen Lebensräumen nach dem Kriterium der Anpasstheit
- Umweltbedingungen in Lebensräumen und ihr Einfluss

Biologie (Ökosysteme und ihre Veränderungen)

- Strukturen und Bestandteile eines Ökosystems benennen und deren Zusammenwirken an Beispielen beschreiben
- Abiotische Faktoren nennen und ihre Bedeutung für ein Ökosystem erläutern

Chemie (Luft und Wasser)

- Wasser als Lebensraum



BILDUNGSSTANDORTE

1

Alte Emscher am Landschaftspark Nord

Emscherpromenade (Höhe Emscherstr. 71),
47137 Duisburg

Verena Niehuis, Tel. 0208/4686090,
Mo-Do 9 - 13.30 Uhr
Email: verena.niehuis@bswr.de

2

Ostbach, Nähe Otto-Hahn-Gymnasium
Hölkeskampring (Höhe Nr. 168),
oberhalb Sodinger Straße, 44625 Herne

Kai Möx, Tel. 0178/5915178
Email: kai.moex@ruhr-uni-bochum.de

3

Emscher am PHOENIX See

An den Emscherauen (Höhe Beginn Seehang),
44263 Dortmund

Insa Schoolmann, Tel. 0231/84796118 oder
0157/79855567, Email: insa-schoolmann@web.de